

Wissensmanagement für Schulen im regionalen Kontext

- 08.30 – 09.30 Begrüßungskaffee / Anmeldung der Teilnehmer/innen
- 09.30 – 10.00 **Begrüßung der Teilnehmer/innen**
Dr. Wolff Fleischer-Bickmann
Direktor des Landesinstituts für Schule
- Eröffnung der Tagung**
Willi Lemke, Senator für Bildung und Wissenschaft
- 10.00 – 11.00 **Regionales Wissensmanagement - Vernetzung von Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft**
Präsentation und Podiumsgespräch mit Dr. Andreas Breiter (ifib), Cornelia von Ilsemann (Senator für Bildung und Wissenschaft), Uwe Schmidt (ATLAS ELEKTRONIK).
- 11.00 – 11.30 Pause
- 11.30 – 13.00 **BLK-Modellversuch Lehrerfortbildung als Dienstleistungs- und Wissensmanagement (LEDIWI) - Ergebnisse und Empfehlungen**
Präsentiert von Peter Wolfgang Duy, Dr. Walter Jaisli, Jürgen Uhlig-Schoenian (Landesinstitut für Schule)
- 13.00 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 15.00 Präsentationen an den Infoständen

Workshops und Präsentationen

- 15.00 – 16.00 **A 1**
Blended-Learning am Beispiel CISCO
Kurt Eblinger
Praktikable E-Learning-Konzepte für Schulen sind rar. Anhand eines konkreten Beispiels aus dem IT-Bereich (Netzwerktechnik) wird gezeigt, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit E-Learning in bestehende Schul- und Unterrichtsstrukturen integriert werden kann.

- B 1**
Länderübergreifende Kooperationsplattform für die neuen Elektroberufe (NEBAL)
Dr. Klaus Dänhardt
Der Modellversuchs NEBAL (Netzbasierte Lehr- und Lernkonzepte) stellt eine internetgestützte Plattform vor, über die eine länderübergreifende Zusammenarbeit bei der Umsetzung der neuen KMK-Lehrpläne für die Elektroberufe angestoßen werden soll.

- C 1**
Curriculares Contentmanagement – Struktur, Inhalte, Nutzung
Dr. Walter Jaisli, Roland Karassek, Jürgen Uhlig-Schoenian
Ein zentrales Ergebnis des Modellversuchs LEDIWI ist das im Rahmen der Netzgestützten Curriculumentwicklung entstandene System für lehrplanorientiertes strukturiertes Ablegen und Finden von Materialien und Hinweisen für den Unterricht.

Wissensmanagement für Schulen im regionalen Kontext

16.00 – 16.30 Pause

16.30 – 17.30 **A 2**

Wissensnetz für den Unterricht am Beispiel Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Petra Jendrich

Was bedeutet die drastische Verringerung der Halbwertszeit des Wissens in der „Wissensgesellschaft“ für den Unterricht und welche Lösungsansätze sind denkbar? Diese Frage soll am Beispiel der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten diskutiert werden.

B 2

Cross-Media-Produktion als Gegenstand der Kooperation von Berufsschule und Fachverlag

Guenter Borchers, Benno Buir, Dr. Wilhelm Hohls

Ziel dieses Projekts ist die kooperative Entwicklung multimedia- und netzbasierter Unterrichtsinhalte für den Bereich der Lebensmittelhygiene (HACCP-System) mit didaktisch definierten Schnittstellen zu ausgewählten Printmedien des Verlags Europa Lehrmittel sowohl für den Unterricht in der Berufsschule als auch für die betriebliche Qualifizierung.

C 2

Teamentwicklung und Wissensmanagement in Schulen (schule+partner)

Gisela Knigge, Franz Wester

Lehrerteams bilden die Basis für die Entstehung von Vertrauen, ohne das erfolgreiches Wissensmanagement nicht möglich ist. In diesem Workshop werden die systematische Vorgehensweise im Projekt schule+partner und ein netzbasiertes Werkzeug für teamorientiertes Lernen präsentiert.

17.45 – 18.15 Bewegungsmeditation – Entspannung für Körper, Geist und Seele

Abendveranstaltung

18.30 – 19.30 Büffet

20.00 – 21.30 **Wissensmanagement-Stammtisch (Talkrunde)**

Die Förderung des Wissensmanagements in Theorie und Praxis ist das primäre Anliegen der Gesellschaft für Wissensmanagement GfWM. Sie hat daher ein Community-Netzwerk aufgebaut, das aus regional aufgestellten Gemeinschaften, den sogenannten „Wissensmanagement-Stammtischen“, besteht. Der Bremer Wissensmanagement-Stammtisch tagt an wechselnden Standorten - heute ausnahmsweise vor Publikum im Landesinstitut für Schule. Die Stammtisch-Mitglieder wollen sich intensiv mit der Thematik der Fachtagung auseinander setzen.